

# **Bericht über die Internationale Deutscholympiade 2020 Digital**

Waseda Universität Oberschule

Yota Koyasu

Wegen Corona fand die Internationale Deutscholympiade 2020 online statt. Die Dauer wurde von 14 auf 5 Tage geändert und aufgrund des Zeitunterschieds teilte man die Teilnehmer in zwei Gruppen ein: West und Ost. Japan gehörte zur Ost Gruppe und ich habe von 14 bis 21 Uhr (japanische Zeit) auf Zoom und einer Online-Plattform Aufgaben bearbeitet und am Workshop teilgenommen.

## **1. Aufgabe**

Die Aufgabe haben wir am ersten und zweiten Tag gemacht und es gab insgesamt zwei Aufgaben: eine Einzelaufgabe und eine Gruppen-Aufgabe. Die Einzelaufgabe hieß „Mein Kunstwerk“. Die Teilnehmer wählten eines der sechs gegebenen Kunstwerke aus und arrangierten es selbst. Innerhalb des Zeitlimits haben wir ein Kunstwerk selbst gemacht und einen Text in Länge von 100 bis 150 Wörtern geschrieben und ein Präsentationsvideo von 90 Sekunden erstellt. Ich habe ein Kunstwerk mit dem Namen „Der Turmbau zu Babel“ ausgewählt und selbst einen Turmbau aus Büchern gebaut.

Die Gruppen-Aufgabe hieß „Film ab! Unsere Geschichte“. Eine Gruppe aus vier Teilnehmern hat eines von drei gegebenen Videos ausgewählt und wir haben ein „Fern“-Schauspiel aufgeführt. In einer Stunde haben wir in der Gruppe über die Situation des Videos und weitere Geschichten diskutiert. Dann haben wir ein „Fern“-Schauspiel aufgeführt. Die Gruppen-Aufgabe war sehr anstrengend für mich, weil nur eine Stunde Zeit gewesen ist, um ein Schauspiel vorzubereiten.

## **2. Workshop**

Die Workshops fanden hauptsächlich im vierten Tag statt und dort habe ich über die deutsche Kultur und Dresden, das ursprünglich der Austragungsort für die IDO 2020 sein sollte, kennengelernt. Beim Workshop konnte ich etwas über verschiedene Museen und den Zwinger in Dresden erfahren. Ich wollte sofort nach Dresden! Beim anderen Workshop habe ich ein Stück von „Pünktchen und Anton“ gelesen und über den Text habe ich in der Gruppe diskutiert. Dort nutzten wir den digitalen Vorteil des Veranstaltungsformats, um das deutsche Werk auf Zoom mit Hilfe verschiedener Medien wie z.B. Videos und Dias zu lesen. Außerdem konnte ich etwas über alte deutsche Wörter mit einem Quizformat lernen. Zum Beispiel das Wort „Schlag“, welches früher zur Bezeichnung der Autotür verwendet wurde. Ich habe mich sehr dafür interessiert, weil alte deutsche Wörter überraschende Bedeutungen haben.

### **3. Durch die digitale Deutscholympiade konnte ich ...**

Ich habe erstmals an solch einem Digitalformat teilgenommen, aber ich konnte es ohne besondere große Probleme schaffen. Manchmal hatte ich kleine Schwierigkeiten, z.B. dass das Audiosignal plötzlich abbricht usw.. Aber unter der Corona Krise ist es gerade sehr schwer ins Ausland zu reisen und somit war die IDO definitiv eine schöne Erfahrung für mich, bei der ich mich mit einem neuen Digitalformat mit Menschen aus der ganzen Welt austauschen konnte. Wegen des Zeitunterschiedes war es schade, dass ich mich nur mit Menschen aus der „Ost-Gruppe“ austauschen konnte.

Die Internationale Deutsche Olympiade 2020 hat mir das Gefühl gegeben, der Welt näher zu sein. Durch Workshops und weitere Aktivitäten konnte ich Deutschland und andere Kulturen von verschiedenen Ländern kennenlernen. Ich habe mich selbst sehr dafür interessiert. Damit habe ich mich der Welt näher nähergefühlt, die ich bisher nur als ein fernes Land auf der anderen Seite des Ozeans empfunden habe. Vielleicht liegt es daran, dass die Veranstaltung „gleichzeitig“ im digitalen Form stattfand. Damit konnte ich sie stärker spüren.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitarbeiter\*innen des Goethe-Instituts und der Waseda Universitätsoberschule und allen weiteren Personen bedanken, die mir die Teilnahme an dieser Veranstaltung, trotz der Verwirrungen in der Corona-Zeit, ermöglicht haben. Diese Erfahrung werde ich bei meinen zukünftigen Deutschstudien nutzen.

## 国際ドイツ語オリンピック 2020 デジタル 報告書

早稲田大学高等学院

小安 陽太

今年の国際ドイツ語オリンピックは、新型コロナウイルスの影響で、オンライン上での開催となりました。日程は14日間から5日間に変更になり、時差の関係で Ost と West の2グループが別のタイムスケジュールで開催しました。日本は Ost グループで、日本時間で14時~21時の間、Zoom やオンライン学習プラットフォームなどを使い、課題やワークショップを行いました。

### 1. 課題

課題は、2,3日目に行い、個人課題とグループ課題の2つありました。個人課題は **Mein Kunstwerk** というもので、与えられた6つの芸術作品の中から1つを選び、自分なりにアレンジするものです。制限時間内に、自分で作品をつくり、それを紹介する文章を100~150文字で書き、自分の作品を90秒以内でプレゼンするビデオをつくり提出をしました。私は **Der Turmbau zu Babel** (バベルの塔) という作品を選び、自分なりにアレンジした **Turmbau(塔)**をつくりました。グループ課題は **Film ab! Unsere Geschichte** というもので、3つの課題ビデオから1つを選び、そのビデオのリモート演劇をするというものです。1時間ほどで、状況の設定や続きのストーリーをグループでディスカッションして決めて、最後にリモート演劇を Zoom 上でしました。1時間で準備をしないとイケなかったもので、私にとってはかなり大変な課題でした。

### 2. ワークショップ

ワークショップは、主に4日目に行われ、本来開催地のはずであったドレスデンやドイツの文化を知ることが出来ました。ドレスデンについて学ぶワークショップでは、ツヴィンガー宮殿内にある博物館などの様々な種類の博物館を知ることが出来ました。このワークショップを通じて、自分自身とてもドレスデンに行きたくなりました。他にも **Pünktchen und Anton** (点子ちゃんとアントン) の一節を読み、グループでディスカッションをしながら読解をするワークショップがありました。そこでは、デジタルの利点を生かして Zoom 上で動画やスライドなどさまざまなメディアをつかい、ドイツ語の作品を読みました。また、古いドイツ語もクイズ形式で学びました。例えば **Schlag** は、古語で(車の)ドアという意味など、意外な意味のものが多くとても興味深かったです。

### 3. デジタルのオリンピックを通じて

私はこのようなすべてデジタルの形式のプログラムは初めてでしたが、特に大きな問題もなく終わることが出来ました。途中で他の参加者の音声途切れて聞こえないなどのトラ

ブルもありましたが、コロナで海外に行きづらくなか、新たなデジタルという形で世界の人と交流出来たというのはとても良い経験になったと考えています。ただ、時差の都合上、Ostグループの人としか交流出来なかったというのは残念でした。

国際ドイツ語オリンピックを通じて、私は世界がより身近に感じられました。ワークショップなどを通じて、ドイツや様々な国の文化に触れたことで自分自身も興味をもち、今まで海の向こうの遠い国というイメージからより身近に感じる事が出来ました。それも「同時」というデジタル開催だからこそより強く感じる事が出来たのかもしれませんが、

最後に、コロナ禍で混乱が続く中、私にこの機会をつくっていた **Goethe Institut** の方々、関係者の方々、早稲田大学高等学院の先生方、本当にありがとうございました。この経験を糧に、これからのドイツ語の学習にも生かしていきます。